

Prof. Dr. Susanne Liebmann-Wurmer
Lehrstuhl für Kunstpädagogik
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie
Department Fachdidaktiken

M O D U L B E S C H R E I B U N G E N

Kunstpädagogik



Stand: 24. September 2015

Inhaltsverzeichnis

A	LAPO Fassung für Studierende, die zum WS 2011/12 ihr Studium beginnen:	S. 3
B	LAPO Fassung für Studierende, die vor dem WS 2011/12 ihr Studium begonnen haben:	S. 7
1.	Kunst als Unterrichtsfach: Lehramt GS, HS und RS LAPO ab WS 2011/12	
1.1	Module:	S. 11
1.2	CAD-Module (nur RS):	S. 23
1.3	Freier Bereich:	S. 26
1.4	Schriftliche Hausarbeit (ZA):	S. 28
1.5	Staatsexamen:	S. 29
2.	Kunst in der Fächergruppe: Lehramt GS LAPO ab WS 2011/12	
2.1	Module:	S. 30
2.2	Gestalten im Schulalltag:	S. 34
2.3	Freier Bereich:	S. 35
2.4	Schriftliche Hausarbeit (ZA):	S. 36
2.5	Staatsexamen:	S. 37
3.	Kunst in der Fächergruppe: Lehramt HS LAPO ab WS 2011/12	
3.1	Module:	S. 38
3.2	Gestalten im Schulalltag:	S. 42
3.3	Schriftliche Hausarbeit (ZA):	S. 43
3.4	Staatsexamen:	S. 44
4.	Keine Kunst in Fächergruppe: Lehramt GS	
4.1	Basisqualifikation Kunst:	S. 45
5.	Anhänge	
5.1.	Mappen	S. 46
5.2	Praktika	S. 48

**A - LAPO-Fassung für Studierende,
die zum Wintersemester 2011/12 mit dem Studium beginnen**

Sämtliche Veranstaltungen sind auf der Studienkarte vom jeweiligen Dozenten abzuzeichnen!

§ 5 Abs. 1 bis 4 erhalten folgende Fassung:

„(1) Für das Lehramt an Real- Grund- und Hauptschulen sind im Bereich Fachwissenschaft folgende Module abzulegen:

Sämtliche Veranstaltungen des Lehrstuhls für Kunstpädagogik sind anwesenheitspflichtig. Die besondere Verflechtung aus praktischer Erfahrung und theoretischer Reflexion im Fach Kunst erfordert eine kontinuierliche Anwesenheit aller Teilnehmer.

Für eine erfolgreiche Teilnahme am Maschinenschein darf in den ersten drei Seminarsitzungen überhaupt nicht gefehlt werden.

Sem.	Modul-Nr.	Modul	SWS	ECTS	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	Studienleistung	Gewichtg.	Kompatibilität mit alter Fassung / Anmeldung StudOn
1 + 2	3911	1) Basis 1: Gestaltungsgrundlagen	14	14	Eignungsprüfung	Note auf praktische (und mündliche) Leistungen		0,5	
		Zeichnung	2	2					39101
		Malerei	2	2					39102
		Dreidimensionales Gestalten	3	3					39201
		Druckgrafik	3	3					39202
		Gestaltung mit digitalen Medien	2	2					39203
		Ästhetische Spielformen	2	2					39205
	39111	Mappe I							
1 + 2	3941	2) Basis 2: Kunstgeschichte und Kunstpädagogik	9	10	Eignungsprüfung			1,0	
1	39411	Kunstgeschichte 1	2	2			Studienleistungen mit theoretischen und/oder praktischen Arbeiten		
2	39412	Kunstgeschichte 2	2	3		Note auf Klausur (ca. 90 Min)			
	39302	Einführung in die Kunstpädagogik	2	2			Studienleistungen mit theoretischen und/oder praktischen Arbeiten		
	39404	Kunstdidaktik 1 (FD) (Kunstgeschichte) Diese Veranstaltung ersetzt nicht die Vorlesung!	2	2			Studienleistungen mit theoretischen und/oder praktischen Anteilen		
	39402	Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen	1	1			Studienleistungen mit theoretischen und/oder praktischen Anteilen		
3 + 4	3951	3) Werken, Medien und Design	9	8	Eignungsprüfung			1,0	
	39511	Werken / Konstruktives Bauen (incl. Maschinenschein)	3	2		Note auf praktische Leistungen			
	39512	Kunstdidaktik 2 (FD) (Werken)	2	2			Studienleistungen mit theoretischen und/oder praktischen Anteilen		
	39513	Kunstdidaktik 3 (FD) (Digitale Medien)	2	2			Studienleistungen mit theoretischen und/oder praktischen Anteilen		
	39003	Umwelt- und Produktgestaltung	2	2			Studienleistungen mit theoretischem und/oder praktischen Anteilen		
3 + 4	3961	4) Vertiefung	10	11				1,0	
	39611	Künstlerische Arbeit 1	3	3	Modul 1)		Studienleistungen		

							mit theoretischem und/oder praktischen Anteilen			
	39612	Künstlerische Arbeit 2	3	3	Modul 1)		Studienleistungen mit theoretischem und/oder praktischen Anteilen			
	39613	Zeitgenössische Kunst	2	2	Modul 2)		Studienleistungen mit theoretischem und/oder praktischen Anteilen			
	39614	Werkanalyse	2	3	Modul 2)	Note auf Präsentation (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 10 Seiten)				
	3971	5) Kunst und Unterricht	9	10				2,0		
4 + 5	39712	Kunstpädagogisches Projekt (FD)	3	3	Module 1) bis 3)	Note auf Dokumentation (ca. 10 Seiten)				
4 + 5	39713	Unterrichtsvorbereitung (FD) Dieses Seminar ist Voraussetzung für die Ableistung des Praktikums im Fach Kunst!	2	3	Module 1) bis 3)	Note auf Dokumentation (ca. 10 Seiten)				
2 – 6	39711	Museumpädagogik	2	2	Modul 2)		Studienleistungen mit theoretischem und/oder praktischen Anteilen			
7	39902	Überblick und Ausblick Kunstpädagogik	2	2	Kunstpädagogisches Projekt und Unterrichtsvorbereitung		Studienleistungen mit theoretischem und/oder praktischen Anteilen			
	3981	6) Hochschulspezif. Schwerpunkt: Eigene künstlerische Arbeit	10	13		Note auf praktische (und mündliche) Leistungen		2,0		
2 – 7		Exkursion/ Künstlerische Arbeit vor Ort	3	6	Eignungsprüfung					39801
6		Künstlerisches Projekt	5	5	Modul 4)					39701
7		Begleitseminar (Präsentation 2)	2	2	Künstlerisches Projekt					39702
	39811	Mappe II								
		Fachwissenschaft Grund- und Hauptschule:	49	54						
		Fachdidaktik (FD) Grund- und Hauptschule:	12	12						

(2) ¹Für das Lehramt an Realschulen sind im Bereich Fachwissenschaft zusätzlich zu den in Abs. 1 genannten Modulen die in der folgenden Tabelle aufgeführten Module erfolgreich abzulegen. ²Die Veranstaltungen bauen aufeinander auf und beginnen nur alle drei Semester. ³Es wird empfohlen, die Module frühzeitig zu belegen.

Sem.	Modulnummer	Modul	SWS	ECTS	Zulassungsvoraussetzung.	Prüfungsleistung *)	Studienleistung	Gewichtg.
1	6470	7) CAD I	2	2	Eignungsprüfung			1,0
	64701	Einführung in das computergestützte Konstruktionszeichnen	2	2			Unbenotete Klausur (ca. 90 Min.)	
2+3	6520	8) CAD II	4	4	CAD I			1,0
	65201	Computergestütztes Konstruktionszeichnen 1	2	2			Unbenotete Klausur (ca. 90 Min.)	
	65202	Computergestütztes Konstruktionszeichnen 2	2	2		Note auf Klausur (ca. 90 Min)		
		Fachwissenschaft Realschule:	55	60				
		Didaktik Realschule:	12	12				

(3) Im Bereich der Fachdidaktik der Fächergruppe im Studium des Lehramts an Grundschulen sind folgende Module erfolgreich abzulegen:

Sämtliche Veranstaltungen sind auf der Studienkarte vom jeweiligen Dozenten abzuzeichnen!

Modul-Nr	Modul	SWS	ECTS	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfungsleistung *)	Studienleistung	Gewichtg.	Kompatibilität mit alter Fassung / Anmeldung StudOn
6480	1) Basis 1: Gestaltungsgrundlagen	7	7	Keine			1	
	Zeichnung	2	2		Note auf praktische (u. mündliche) Leistungen			64801
	Malerei	2	2					64802
	Dreidimensionales Gestalten	3	3					64803
64804	Mappe							
6491	2) Basis 2: Kunstgeschichte und Kunstpädagogik	4	4	Keine			1	
64911	„Kunstgeschichte 1“ oder „Kunstgeschichte 2“	2	2		Note auf Protokoll (ca. 15 Seiten mit Bildern in Gruppenarbeit)			
64912	„Einführung in die Kunstpädagogik“ (oder „Unterrichtsvorbereitung“ als Voraussetzung für ein Praktikum in Kunst oder „Kunstdidaktik 1, wobei dadurch die Vorlesung „Kunstgeschichte“ nicht ersetzt wird“)	2	2			Studienleistung mit theor. u./o. prakt. Anteilen		
	Summe Grundschule:	11	11					
2150	Gestalten im Schulalltag							
21501	Gestalten im Schulalltag*)	2	0			Studienleistung mit theor. u./o. prakt. Anteilen		

*) zusätzliche Leistungsanforderung gemäß §§ 36 Abs. 1 Nr. 8, 38 Abs. 1 Nr. 6 LPO I ohne ECTS-Punkte

(4) Im Bereich der Fachdidaktik der Fächergruppe im Studium des Lehramts an Hauptschulen sind folgende Module erfolgreich abzulegen:

Sämtliche Veranstaltungen sind auf der Studienkarte vom jeweiligen Dozenten abzuzeichnen!

Modul-Nr.	Modul	SWS	ECTS	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfungsleistung *)	Studienleistung	Gewichtg.	Kompatibilität mit alter Fassung / Anmeldung StudOn
6501	1) Basis 1: Gestaltungsgrundlagen	17	16	Keine	Note auf praktische (und mündliche) Leistungen		1	
	Zeichnung	2	2					65002
	Malerei	2	2					65003
	Ästhetische Spielformen	2	2					65001
	Werken / Konstruktives Bauen (incl. Maschinenschein)	3	2					65101
	Dreidimensionales Gestalten	3	3					64803
	Umwelt- und Produktgestaltung	2	2					65102
	Druckgrafik	3	3					65103
65011	Mappe							
6491	2) Basis 2: Kunstgeschichte und Kunstpädagogik	4	4	Keine			1	
64911	„Kunstgeschichte 1“ oder „Kunstgeschichte 2“	2	2		Note auf Protokoll (ca. 15 Seiten mit Bildern in Gruppenarbeit)			
64912	„Einführung in die Kunstpädagogik“ (oder „Unterrichtsvorbereitung“ als Voraussetzung für ein Praktikum in Kunst oder „Kunstdidaktik 1“, wobei dadurch die Vorlesung „Kunstgeschichte“ nicht ersetzt wird“) oder „Kunstdidaktik 2“ oder „Kunstdidaktik 3“)	2	2			Studienleistung mit theoretischen und/oder praktischen Anteilen		
	Summe Hauptschule:	21	20					
2150	Gestalten im Schulalltag							
21501	Gestalten im Schulalltag *)	2	0			Studienleistung mit theoretischen und/oder praktischen Anteilen		

*) zusätzliche Leistungsanforderung gemäß §§ 36 Abs. 1 Nr. 8, 38 Abs. 1 Nr. 6 LPO I ohne ECTS-Punkt

§ 2

¹Die Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2011/2012 aufnehmen.

**B - LAPO Fassung für Studierende,
die vor dem Wintersemester 2011/12 ihr Studium begonnen haben:**

„(1) Für das Lehramt an Real- Grund- und Hauptschulen sind im Bereich Fachwissenschaft folgende Module abzulegen:

Sämtliche Veranstaltungen des Lehrstuhls für Kunstpädagogik sind anwesenheitspflichtig. Die besondere Verflechtung aus praktischer Erfahrung und theoretischer Reflexion im Fach Kunst erfordert eine kontinuierliche Anwesenheit aller Teilnehmer.

Für eine erfolgreiche Teilnahme am Maschinenschein darf in den ersten drei Seminarsitzungen überhaupt nicht gefehlt werden.

Sem.	Modul-Nummer	Modul	SWS	ECTS	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	Studienleistung	Kompatibilität mit Fassung ab WS 11/12
1		1) Basis 1: Gestaltungsgrundlagen I	4	5	Eignungsprüfung			
	39101	Zeichnung	2	2		Note auf prakt. Arbeiten		
	39102	Malerei	2	3		Note auf prakt. Arbeiten		
1+2		2) Basis 2: Gestaltungsgrundlagen II	10	10	Eignungsprüfung			
	39201	Dreidimensionales Gestalten	3	3		Note auf prakt. Arbeiten		
	39202	Druckgrafik	3	3		Note auf prakt. Arbeiten		
	39203	Gestaltung mit digitalen Medien	2	2		Note auf prakt. Arbeiten		
	39205	Ästhetische Spielformen	2	2			Studienleistungen mit theor. u./o. prakt. Anteilen	
1		3) Basis 3: Kunstgeschichte und Kunstpädagogik I	5	5	Eignungsprüfung			
	39401	Kunstgeschichte 1	2	2		Note auf Klausur (ca. 90 Min)		
	39404	Kunstdidaktik 1 (FD) [Kunstgeschichte] Diese Veranstaltung ersetzt nicht die Vorlesung!	2	2			Studienleistungen mit theor. u./o. prakt. Anteilen	Kunstdidakt. 1 [Kunstgesch.] 39404
	39402	Ästhetisches Verhalten Von Kindern und Jugendlichen	1	1			Studienleistungen mit theor. u./o. prakt. Anteilen	
2		4) Basis 4: Kunstgeschichte und Kunstpädagogik II	6	6	Eignungsprüfung			
	39301	Kunstgeschichte 2	2	2		Note auf Klausur (ca. 90 Min)		
	39302	Einführung in die Kunstpädagogik	2	2			Studienleistungen mit theor. u./o. prakt. Anteilen	
	39304	Kunstdidaktik 2 (FD) [Einblicke]	2	2			Studienleistungen mit theor. u./o. prakt. Anteilen	Läuft aus.
3		5) Werken	5	5	Eignungsprüfung			
	39502	Werken / Konstruktives Bauen (incl. Maschinenschein)	3	3		Note auf prakt. Arbeiten		
	39503	Didaktik des Werkens (FD) [Werken]	2	2			Studienleistungen mit theor. u./o. prakt. Anteilen	Kunstdidakt. 2 [Werken] 39512
3		6) Medien und Design	4	4	Modul 3)			
	39004	Kunstdidaktik 3 (FD) [Medien]	2	2		Note auf theor. u./o. prakt. Leistungen		Kunstdidakt. 3 [Digi. Medien] 39513
	39003	Umwelt- und Produktgestaltung	2	2			Studienleistungen mit theor. u./o. prakt. Anteilen	
3		7) Vertiefung I	5	5	Modul 1) oder 2)			
	39601	Künstlerische Arbeit 1	3	3		Note auf prakt. Arbeiten		
	39602	Zeitgenössische Kunst	2	2		Note auf Referat		
4		8) Vertiefung II	5	5				
	38801	Künstlerische Arbeit 2	3	3	Modul 1) oder 2)	Note auf prakt. Arbeiten		
	38802	Werkanalyse	2	2	Kunstgeschichte 1 und 2	Note auf Referat		
4+5		9) Unterrichtsvorbereitung / Praktikum	4	4	Module 1) bis 4)			
	38901	Unterrichtsvorbereitung (FD) Dieses Seminar ist Voraussetzung für die Ableistung des Praktikums im Fach Kunst!	2	2		Note auf Präsent. u. Dokumentation		

	38903	Kunstdidaktik 4 (FD) [Methoden]	2	2			Studienleistungen mit theor. u./o. prakt. Anteilen	Läuft aus; kann evtl. mit Kunstpäd. Projekt 39712 verknüpft werden
--	-------	------------------------------------	---	---	--	--	--	--

5		10) Projekt	7	7	Module 1) – 4) und Modul 7) oder 8)			
	39701	Künstlerisches Projekt	5	5		Note auf prakt. Arbeiten		
	39702	Kunsttheoretische Reflexion	2	2			Studienleistungen mit theor. u./o. prakt. Anteilen	Begleitseminar
2		11) Hochschulspezifischer Schwerpunkt I	5	5	Eignungsprüfung			
	39801	Exkursion / Künstlerische Arbeit vor Ort	3	3			Studienleistungen mit theor. u./o. prakt. Anteilen	
	39802	Museumspädagogik	2	2		Note auf theor. u./o. prakt. Leistungen		
6		12) Hochschulspezifischer Schwerpunkt II	4	5				
	39902	Überblick und Ausblick Kunstpädagogik	2	2	Module 1) bis 4) und Modul 7) bis 9)		Studienleistungen mit theor. u./o. prakt. Anteilen	
	39901	Psychologie des künstlerischen Handelns / Kunstpädagogische Forschung / Interdisziplinäres Projekt	2	3	Module 1) bis 4) und Modul 7) und 8)		Studienleistungen mit theor. u./o. prakt. Anteilen	„Kunstpäd. Projekt“ 39712
		Fachwissenschaft Grund- und Hauptschule:	52	54				
		Fachdidaktik (FD) Grund- und Hauptschule:	12	12				

(2) ¹Für das Lehramt an Realschulen sind im Bereich Fachwissenschaft zusätzlich zu den in Abs. 1 genannten Modulen die in der folgenden Tabelle aufgeführten Module erfolgreich abzulegen. ²Die Veranstaltungen bauen aufeinander auf und beginnen nur

Sem.	Modul-Nr.	Modul	SWS	ECTS	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfungsleistung *)	Studienleistung
1		13) CAD I	2	2	Eignungsprüfung		
	64701	Einführung in das computergestützte Konstruktionszeichnen	2	2			Unbenotete Klausur (ca. 90 Min.)
2+3		14) CAD II	4	4	CAD I		
	65201	Computergestütztes Konstruktionszeichnen 1	2	2			Unbenotete Klausur (ca. 90 Min.)
	65202	Computergestütztes Konstruktionszeichnen 2	2	2		Note auf Klausur (ca. 90 Min)	
		Fachwissenschaft Realschule:	58	60			
		Didaktik Realschule:	12	12			

alle drei Semester. ³Es wird empfohlen, die Module frühzeitig zu belegen.

(3) Im Bereich der Fachdidaktik der Fächergruppe im Studium des Lehramts an Grundschulen sind folgende Module erfolgreich abzulegen:

Modul-Nummer	Modul	SWS	ECTS	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfungsleistung *)	Studienleistung	Kompatibilität mit Fassung ab WS 11/12
	1) Basis 1: Gestaltungsgrundlagen I	7	7	Keine			
64801	Zeichnung	2	2		Note auf praktische Arbeiten		
64802	Malerei	2	2		Note auf praktische Arbeiten		
64803	Dreidimensionales Gestalten	3	3		Note auf praktische Arbeiten		
	2) Basis 2: Kunstgeschichte und Kunstpädagogik	4	4	Keine			
64901	Kunstgeschichte 1 oder Kunstgeschichte 2	2	2		Note auf Protokoll		
64902	Einführung in die Kunstpädagogik (oder Unterrichtsvorbereitung) Dieses Seminar ist Voraussetzung für die Ableistung des Praktikums im Fach Kunst!	2	2			Studienleistung mit theor. u./o. prakt. Anteilen	„Einführung in die Kunstpäd.“ oder „Unterrichtsvorbereitung“ oder „Kunstdidaktik 1 [Kunstgeschichte]“
	Summe Grundschule:	11	11				
	Gestalten im Schulalltag						
21501	Gestalten im Schulalltag*)	2	0			Studienleistung mit theor. u./o. prakt. Anteilen	

*) zusätzliche Leistungsanforderung gemäß §§ 36 Abs. 1 Nr. 8, 38 Abs. 1 Nr. 6 LPO I ohne ECTS-Punkte

(4) Im Bereich der Fachdidaktik der Fächergruppe im Studium des Lehramts an Hauptschulen sind folgende Module erfolgreich abzulegen:

Modul- Nummer	Modul	SWS	ECTS	Zulassungs- voraussetzungen	Prüfungs- leistung *)	Studien- leistung	Kompatibilität mit Fassung ab WS 11/12
	1) Basis 1: Gestaltungsgrundlagen I	6	6	Keine			
65002	Zeichnung	2	2		Note auf praktische Arbeiten		
65003	Malerei	2	2		Note auf praktische Arbeiten		
65001	Ästhetische Spielformen	2	2			Studienleistung mit theor. u./o. prakt. Anteilen	
	2) Basis 2: Gestaltungsgrundlagen II	11	10	Keine			
65101	Werken / Konstruktives Bauen (incl. Maschinenschein)	3	2		Note auf praktische Arbeiten		
64803	Dreidimensionales Gestalten	3	3		Note auf praktische Arbeiten		
65102	Umwelt- und Produktgestaltung	2	2		Note auf praktische Arbeiten		
65103	Druckgrafik	3	3		Note auf praktische Arbeiten		
	3) Kunstgeschichte und Fachdidaktik	4	4	Keine			
64901	Kunstgeschichte 1 oder Kunstgeschichte 2	2	2		Note auf Protokoll		
64902	Einführung in die Kunstpädagogik (oder Unterrichtsvorbereitung) Dieses Seminar ist Voraussetzung für die Ableistung des Praktikums im Fach Kunst!	2	2			Studienleistung mit theor. u./o. prakt. Anteilen	„Einführung in die Kunstpäd.“ oder „Unterrichtsvorbereitung“ oder „Kunstdidaktik 1“ [Kunstgeschichte] oder „Kunstdidaktik 2“ [Werken] oder „Kunstdidaktik 3“ [Digitale Medien]
	Summe Hauptschule:	21	20				
	Gestalten im Schulalltag						
21501	Gestalten im Schulalltag *)	2	0			Studienleistung mit theor. u./o. prakt. Anteilen	

*) zusätzliche Leistungsanforderung gemäß §§ 36 Abs. 1 Nr. 8, 38 Abs. 1 Nr. 6 LPO I ohne ECTS-Punkte

§ 2

Die Änderungssatzung tritt am 1. April 2011 in Kraft.

Modulhandbuch für Studierende, die ab WS 2011/12 ihr Studium beginnen

Module:

Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen Unterrichtsfach Kunstpädagogik

Sämtliche Veranstaltungen sind auf der Studienkarte vom jeweiligen Dozenten abzuzeichnen! Informationen zu Praktika und Mappenabgabe finden Sie im Anhang.

1	3911: Modul 1)	Basis 1: Gestaltungsgrundlagen	14 ECTS
2	Lehrveranstaltungen:		
	„Zeichnung“	Fachwissenschaft (2 SWS Anwesenheitspflicht)	2 ECTS
	„Malerei“	Fachwissenschaft (2 SWS Anwesenheitspflicht)	2 ECTS
	„Dreidimensionales Gestalten“ (= Ton, Textil, Papier oder Metall)	Fachwissenschaft (3 SWS Anwesenheitspflicht)	3 ECTS
	„Druckgraphik“	Fachwissenschaft (3 SWS Anwesenheitspflicht)	3 ECTS
	„Gestaltung mit digitalen Medien“	Fachwissenschaft (2 SWS Anwesenheitspflicht)	2 ECTS
	„Ästhetische Spielformen“	Fachwissenschaft (2 SWS Anwesenheitspflicht)	2 ECTS
3	Dozenten:	Siehe Vorlesungsverzeichnis	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Liebmann-Wurmer
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenvermittlung in den Bereichen Zeichnung, Malerei, dreidimensionales Gestalten (Ton oder Textil oder Metall oder Papier), Druckgraphik, Gestaltung mit digitalen Medien, Ästhetische Spielformen
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten in den unterschiedlichen Techniken und Ausdrucksformen • erwerben fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten in der Darstellung von Raum und im Umgang mit Material • erwerben fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit Skizze und Ausführung • erwerben fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten im Naturstudium und konstruktiven Gestalten • reflektieren ihren künstlerischen Prozess in den einzelnen Techniken und Ausdrucksformen • verstehen und erklären Qualitätskriterien, die an die einzelnen Disziplinen gelegt werden können •

7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Eignungsprüfung
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab Studiensemester 1 Wir empfehlen aufgrund des hohen Aufwands den Modulteil „Basis Zeichnen“ ab dem ersten Semester zu belegen.
9	Verwendbarkeit des Moduls	Studium Unterrichtsfach Kunst (GS-, HS-, RS-Lehramt) Das Modul ist Voraussetzung für die Teilnahme an vertiefenden Veranstaltungen
10	Studien- und Prüfungsleistungen	39111: Mappe Anmeldung: Die Anmeldung für die Modulprüfung 39111 (=Mappe) erfolgt in dem Semester, in dem das letzte fehlende Grundlagenseminar besucht und vom Dozenten abgezeichnet wird. Siehe Anhang 1
11	Berechnung der Modulnote	Note auf Mappe = 100 % der Modulnote.
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Wiederholung der Prüfung	Bei nicht ausreichender Mappenleistung erfolgt eine praktische Klausur im folgenden Semester.
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 196 h (14 SWS x 14) Eigenstudium: 196 (14 SWS x 14)
15	Dauer des Moduls	2 Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Die jeweilige Literatur wird zu Beginn der einzelnen Seminare bekannt gegeben.

**Module:
Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen
Unterrichtsfach Kunstpädagogik**

1	3941: Modul 2)	Basis 2: Kunstgeschichte und Kunstpädagogik	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen:		
	39411 – „Kunstgeschichte 1“	Fachwissenschaft (2 SWS Anwesenheitspflicht)	2 ECTS
	39412 – „Kunstgeschichte 2“	Fachwissenschaft (2 SWS Anwesenheitspflicht)	3 ECTS
	39302	Einführung in die Kunstpädagogik (2 SWS Anwesenheitspflicht)	2 ECTS
	39404 – „Kunstdidaktik 1“ (Kunstgeschichte)	Fachdidaktik (2 SWS Anwesenheitspflicht)	2 ECTS
	39402 – „Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen“	Fachwissenschaft (1 SWS Anwesenheitspflicht)	1 ECTS
3	Dozenten:	Siehe Vorlesungsverzeichnis	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Liebmann-Wurmer
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenvermittlung in den Bereichen Kunstpädagogik, Kunstgeschichte, Didaktik der Kunstgeschichte und dem ästhetischen Verhalten von Kindern und Jugendlichen
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten in der Kunstgeschichte, in der Kunstpädagogik, in der Vermittlung von Kunstgeschichte und im ästhetischen Verhalten von Kindern und Jugendlichen • sie sind in der Lage eigenständig Erkenntnisse aus der Kunst und der Kunstpädagogik zu reflektieren und für den Kunstunterricht nutzbar zu machen • reflektieren ihre eigene Haltung zu einzelnen kunsthistorischen und kunstpädagogischen Konzepten • verstehen und erklären Qualitätskriterien, die an Kunstgeschichte und Kunstpädagogik gerichtet werden können
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Eignungsprüfung
8	Einpassung in Musterstudienplan	Studiensemester 1 und 2

9	Verwendbarkeit des Moduls	Studium Unterrichtsfach Kunst (GS-, HS-, RS-Lehramt)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach der zweiten Vorlesung in Kunstgeschichte schreibt jeder Studierende eine Klausur. Diese Klausur wird benotet. <p>Studienleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In der „Einführung in die Kunstpädagogik“, in der „Kunstdidaktik 1“ und in „Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen“ werden Studienleistungen mit praktischen und/oder theoretischen Anteilen gefordert.
11	Berechnung der Modulnote	Note auf Klausur in Kunstgeschichte = 100 % der Modulnote
12	Turnus des Angebots	„Kunstgeschichte 1“ und „Kunstgeschichte 2“ werden alternierend angeboten, die anderen Seminare jedes Semester.
13	Wiederholung der Prüfung	Bei nicht ausreichender Prüfungsleistung in der Kunstgeschichtsklausur erfolgt eine Klausurwiederholung zu Beginn des folgenden Semesters.
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 126 h (9 SWS x 14) Eigenstudium: 126 h (9 SWS x 14)
15	Dauer des Moduls	2 Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Die jeweilige Literatur wird zu Beginn der einzelnen Seminare bekannt gegeben.

**Module:
Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen
Unterrichtsfach Kunstpädagogik**

1	3951: Modul 3)	Werken, Medien und Design	8 ECTS
2	Lehrveranstaltungen:		
	39511 – „Werken/Konstruktives Bauen“ (incl. Maschinenschein)	Fachwissenschaft (3 SWS Anwesenheitspflicht)	2 ECTS
	39512 – „Kunstdidaktik 2“ (Werken)	Fachdidaktik (2 SWS Anwesenheitspflicht)	2 ECTS
	39513 – „Kunstdidaktik 3“ (Digitale Medien)	Fachdidaktik (2 SWS)	2 ECTS
	39003 – „Umwelt- und Produktgestaltung“	Fachwissenschaft (2 SWS Anwesenheitspflicht)	2 ECTS
3	Dozenten:	Siehe Vorlesungsverzeichnis	

4	Modul- verantwortlicher	Prof. Dr. Liebmann-Wurmer
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenvermittlung in den Bereichen Werken, konstruktives Bauen, Umwelt- und Produktgestaltung sowie in der Didaktik des Werkens und der digitaler Medien
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen Werken, Konstruktives Bauen, Umwelt- und Produktgestaltung sowie in der Didaktik des Werkens und der digitalen Medien • verstehen und erklären Qualitätskriterien, die an die einzelnen Seminarinhalte gelegt werden können und reflektieren ihre eigene Haltung
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Eignungsprüfung
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab Studiensemester 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Studium Unterrichtsfach Kunst (GS-, HS-, RS-Lehramt)

10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Prüfungsleistung: Im Seminar „Werken/Konstruktives Bauen“ (incl. Maschinenschein) werden die praktischen Leistungen benotet.</p> <p>Studienleistungen: In den Seminaren „Umwelt- und Produktgestaltung“, „Kunstdidaktik 2“ (Werken) und „Kunstdidaktik 3“ (Digitale Medien) werden Studienleistungen mit theoretischen und/oder praktischen Anteilen gefordert.</p>
11	Berechnung der Modulnote	Note auf „Werken/Konstruktives Bauen“ (incl. Maschinenschein) = 100 % der Modulnote
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Wiederholung der Prüfung	Bei nicht ausreichender Prüfungsleistung in Werken erfolgt eine Prüfungswiederholung zu Beginn des folgenden Semesters.
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 126 (9 SWS x 14) Eigenstudium: 126 (9 SWS x 14)
15	Dauer des Moduls	1 bis 2 Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Die jeweilige Literatur wird zu Beginn der einzelnen Seminare bekannt gegeben.

**Module:
Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen
Unterrichtsfach Kunstpädagogik**

1	3961: Modul 4)	Vertiefung	11 ECTS
2	Lehrveranstaltungen:		
	39611 – „Künstlerische Arbeit 1“	Fachwissenschaft (3 SWS Anwesenheitspflicht)	3 ECTS
	39612 – „Künstlerische Arbeit 2“	Fachwissenschaft (3 SWS Anwesenheitspflicht)	3 ECTS
	39613 – „Zeitgenössische Kunst“	Fachwissenschaft (2 SWS Anwesenheitspflicht)	2 ECTS
	39614 – „Werkanalyse“	Fachwissenschaft (2 SWS Anwesenheitspflicht)	3 ECTS
3	Dozenten:	Siehe Vorlesungsverzeichnis	

4	Modul- verantwortlicher	Prof. Dr. Liebmann-Wurmer
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefungen in der künstlerischen Arbeit und in der Kunstgeschichte • Das Seminar „Werkanalyse“ stellt die vergleichende Beschreibung von Kunstwerken als grundlegendes kunsthistorisches Hilfsmittel zur Erschließung von Werken der Bildenden Kunst vor. Durch das Abfassen eigener Texte werden das Beschreiben, die vergleichende Analyse bildnerischer Mittel und die Interpretation von Werken unter Anwendung kunstgeschichtlichen Vorwissens eingeübt.
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten in einzelnen künstlerischen Verfahren und in „Zeitgenössische Kunst“. • Im Seminar Werkanalyse werden anhand eines ausgewählten Bildvergleichs Methoden-, Kommunikations- sowie Präsentationskompetenzen erworben (Anwendung kunstwissenschaftlicher Methoden, insbesondere der Beschreibungs-, Analyse- und Reflexionsverfahren; fachterminologisch korrekte und sprachlich differenzierte Präsentation von selbstverfassten Bildbeschreibungen, -analysen und -interpretationen in Wort und Schrift, Feedback und Ergebnisdiskussion)
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>„Künstlerische Arbeit 1“ und „Künstlerische Arbeit 2“: Modul 1</p> <p>„Zeitgenössische Kunst“ und „Werkanalyse“:</p>

		Modul 2
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab Studiensemester 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Studium Unterrichtsfach Kunst (GS-, HS-, RS-Lehramt)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Prüfungsleistung: In der Werkanalyse werden Präsentation und Hausarbeit benotet.</p> <p>Studienleistungen: In den Seminaren zur „Künstlerische Arbeit“ und „Zeitgenössische Kunst“ werden Studienleistungen mit theoretischen und/oder praktischen Anteilen gefordert.</p>
11	Berechnung der Modulnote	Note auf Werkanalyse = 100 % der Modulnote
12	Turnus des Angebots	Das Seminar Werkanalyse wird jährlich im Wintersemester angeboten. Alle anderen Veranstaltungen werden jedes Semester angeboten.

13	Wiederholung der Prüfung	Bei nicht ausreichender Prüfungsleistung in der Werkanalyse müssen Präsentation und Hausarbeit im folgenden Semester wiederholt werden.
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 140 h (10 SWS x 14) Eigenstudium: 140 h (10 SWS x 14)
15	Dauer des Moduls	2 Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Die jeweilige Literatur wird zu Beginn der einzelnen Seminare bekannt gegeben.

**Module:
Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen
Unterrichtsfach Kunstpädagogik**

1	Modul 5)	Kunst und Unterricht	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen:		
	39712 – „Kunstpädagogisches Projekt“	Fachdidaktik (3 SWS Anwesenheitspflicht)	3 ECTS
	39713 – „Unterrichtsvorbereitung“	Fachdidaktik (2 SWS Anwesenheitspflicht)	3 ECTS
	39711 – „Museumspädagogik“	Fachwissenschaft (2 SWS Anwesenheitspflicht)	2 ECTS
	39902 – „Überblick und Ausblick Kunstpädagogik“	Fachwissenschaft (2 SWS Anwesenheitspflicht)	2 ECTS
3	Dozenten:	Siehe Vorlesungsverzeichnis	

4	Modul- verantwortlicher	Prof. Dr. Liebmann-Wurmer
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung in unterschiedlichen Bereichen der Didaktik
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten in der Vermittlung
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>„Kunstpädagogisches Projekt“ und „Unterrichtsvorbereitung“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Module 1) bis 3) <p>„Unterrichtsvorbereitung“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dieses Seminar ist verpflichtende Vorbereitung auf das Studienbegleitende Praktikum“ Siehe Anhang 2 <p>„Museumspädagogik“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modul 2) <p>„Überblick und Ausblick Kunstpädagogik“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Kunstpädagogisches Projekt“ und „Unterrichtsvorbereitung“ • Es wird empfohlen, dieses Seminar erst unmittelbar vor dem Staatsexamen zu absolvieren.

8	Einpassung in Musterstudienplan	„Kunstpädagogisches Projekt“ und „Unterrichtsvorbereitung“ ab 4. Semester „Museumspädagogik“ ab 2. Semester „Überblick und Ausblick Kunstpädagogik“ im Semester vor dem Staatsexamen
9	Verwendbarkeit des Moduls	Studium Unterrichtsfach Kunst (GS-, HS-, RS-Lehramt)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Prüfungsleistungen: Die Seminare „ Kunstpädagogisches Projekt “ und „ Unterrichtsvorbereitung “ werden benotet. Studienleistungen: In den Seminaren „Museumspädagogik“ und „Überblick und Ausblick Kunstpädagogik“ werden Studienleistungen mit theoretischen und/oder praktischen Anteilen gefordert.
11	Berechnung der Modulnote	Kunstpädagogisches Projekt = 50 % der Modulnote Unterrichtsvorbereitung = 50 % der Modulnote
12	Turnus des Angebots	„Unterrichtsvorbereitung“: Dieses Seminar wird nur im Sommersemester als Voraussetzung zum semesterbegleitenden Praktikum im Wintersemester angeboten! „Kunstpädagogisches Projekt“: Dieses Seminar wird nur im Wintersemester angeboten. „Museumspädagogik“ und „Überblick und Ausblick Kunstpädagogik“ werden jedes Semester angeboten!
13	Wiederholung der Prüfung	Bei nicht ausreichenden Prüfungsleistungen müssen beide Seminare mit Prüfungsleistungen wiederholt werden.
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 126 h (9 SWS x 14) Eigenstudium: 126 h (9 SWS x 14)
15	Dauer des Moduls	2 Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Die jeweilige Literatur wird zu Beginn der einzelnen Seminare bekannt gegeben.

**Module:
Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen
Unterrichtsfach Kunstpädagogik**

1	3981: Modul 6)	Hochschulspezifischer Schwerpunkt: Eigene künstlerische Arbeit	13 ECTS
2	Lehrveranstaltungen:		
	„Exkursion“/ „Künstlerische Arbeit vor Ort“	Fachwissenschaft (3 SWS Anwesenheitspflicht)	6 ECTS
	„Künstlerisches Projekt“	Fachwissenschaft (5 SWS Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
	„Begleitseminar“	Fachwissenschaft (2 SWS Anwesenheitspflicht)	2 ECTS
3	Dozenten:	Siehe Vorlesungsverzeichnis	

4	Modul-verantwortlicher	Prof. Dr. Liebmann-Wurmer
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Präsentation der eigenen künstlerischen Arbeit
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln und präsentieren eine eigenständige künstlerische Arbeit
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	„Exkursion“/ „Künstlerische Arbeit vor Ort“: <ul style="list-style-type: none"> • Eignungsprüfung „Künstlerisches Projekt“: <ul style="list-style-type: none"> • Modul 4 „Begleitseminar“: <ul style="list-style-type: none"> • Künstlerisches Projekt
8	Einpassung in Musterstudienplan	Der Modulabschluss erfolgt am Ende des Studiums, nach dem Wintersemester vor dem Staatsexamen.
9	Verwendbarkeit des Moduls	Studium Unterrichtsfach Kunst (GS-, HS-, RS-Lehramt)

10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Prüfungsleistung: Die Mappe (Modulnummer 39811) beinhaltet die eigene künstlerische Arbeit des Studierenden, die im Verlauf des Studiums entstanden ist.</p> <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten aus den Vertiefungsseminaren (Modul 4) • Arbeiten aus „Exkursion“/ „Künstlerische Arbeit vor Ort“ • Arbeiten aus „Künstlerisches Projekt“ • Arbeiten, die über ein Seminar hinaus entstanden sind! <p>Abgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • am Ende des letzten Semesters vor Staatsexamensbeginn • am Donnerstag vor den Semesterferien von 08-12 h in unserem Sekretariat
11	Berechnung der Modulnote	Mappe 39811: 100 % der Modulnote
12	Turnus des Angebots	<p>„Exkursion“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pfingstwoche im Sommersemester und am Ende der Sommersemesterferien <p>„Künstlerische Arbeit vor Ort“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • in allen Semesterferien <p>„Künstlerisches Projekt“ und „Begleitseminar“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nur im Wintersemester
13	Wiederholung der Prüfung	Bei nicht ausreichender Prüfungsleistung erfolgt eine Prüfungswiederholung. Im kommenden Semester muss eine neue Mappe abgegeben werden.
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 140 h (10 SWS x 14) Eigenstudium: 140 h (10 SWS x 14)
15	Dauer des Moduls	Das ganze Studium
16	Unterrichtssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Die jeweilige Literatur wird zu Beginn der einzelnen Seminare bekannt gegeben.

**Module:
Lehramt an Realschulen
Unterrichtsfach Kunstpädagogik**

1	6470 Modul 7)	CAD I	2 ECTS
2	Lehrveranstaltungen:		
	64701 – Einführung in das computergestützte Konstruktionszeichnen	Fachwissenschaft (2 SWS)	2 ECTS
3	Dozenten:	Siehe Vorlesungsverzeichnis	

4	Modul- verantwortlicher	Prof. Dr. Liebmann-Wurmer
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in räumliche Darstellungsweisen
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Einführung in das computergestützte Konstruktionszeichnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten in der Darstellung prismatischer Körper in Skizze, Bleistiftkonstruktion und CAD • erwerben fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten im Dreitafelbild und genormten Raumbildern • beherrschen die Grundlagen des computergestützten Konstruktionszeichnens
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Eignungsprüfung
8	Einpassung in Musterstudienplan	Studiensemester 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Studium Unterrichtsfach Kunst (nur Realschule)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Als Studienleistung ist die Teilnahme an einer unbenoteten Klausur (90 Min.) verpflichtend.
11	Berechnung der Modulnote	Dieses Modul ist nicht benotet.
12	Turnus des Angebots	Beginnend nur alle drei Semester!
13	Wiederholung der Prüfung	Bei nicht ausreichender Prüfungsleistung erfolgt eine Prüfungswiederholung als praktische Klausur zu Beginn des folgenden Semesters.
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 28 h (2 SWS x 14) Eigenstudium: 28 h (2 SWS x 14)
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Die jeweilige Literatur wird zu Beginn der einzelnen Seminare bekannt gegeben.

**Module:
Lehramt an Realschulen
Unterrichtsfach Kunstpädagogik**

1	6520: Modul 8)	CAD II	4 ECTS
2	Lehrveranstaltungen:		
	65201 – Computergestütztes Konstruktions- Zeichnen 1	Fachwissenschaft (2 SWS)	2 ECTS
	65202 – Computergestütztes Konstruktions- Zeichnen 2	Fachwissenschaft (2 SWS)	2 ECTS
3	Dozenten:	Siehe Vorlesungsverzeichnis	

4	Modul- verantwortlicher	Prof. Dr. Liebmann-Wurmer
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung computergestützter Darstellungsweisen
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Computergestütztes Konstruktionszeichnen 1: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten in der CAD- und Bleistiftdarstellung aller geometrischer Grundkörper • erwerben fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten, um ebenflächig begrenzte Körper abzuwickeln • erwerben fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten in der Analyse und im Aufbau zusammengesetzter Körper <p>Computergestütztes Konstruktionszeichnen 2: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten in der Darstellung von Rotationskörper und deren Veränderungen in Dreitafelbild, Raumbild und in ihrer Abwicklung • erwerben fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten im Zusammenbau und in der Darstellung von Bewegungsmodellen in CAD-Systemen • erwerben fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten in Schnittdarstellungen • beherrschen das computergestützte Konstruktionszeichnen für die Anforderungen der Schule
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul 13: CAD 1

8	Einpassung in Musterstudienplan	Studiensemester 2 und 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Studium Unterrichtsfach Kunst (nur Realschule)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Im Computergestützten Konstruktionszeichnen 1 wird als Studienleistung eine unbenotete Klausur gefordert. Prüfungsleistung im Computergestützten Konstruktionszeichnen 2 schließt ab mit einer benoteten Klausur (90 Min.).
11	Berechnung der Modulnote	Computergestütztes Konstruktionszeichnen 2 = 100 % der Modulnote.
12	Turnus des Angebots	Beginnend nur alle drei Semester!
13	Wiederholung der Prüfung	Bei nicht ausreichender Prüfungsleistung erfolgt eine Prüfungswiederholung als Klausur zu Beginn des folgenden Semesters.
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 56 h (4 SWS x 14) Eigenstudium: 56 h (4 SWS x 14)
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Die jeweilige Literatur wird zu Beginn der einzelnen Seminare bekannt gegeben.

**Freier Bereich – Weitere lehramtsbezogene Veranstaltungen:
Lehramt an Grund- und Realschulen
Unterrichtsfach Kunstpädagogik**

Grundschule:

1	Freiwählbare Seminare	Jeder Studierende muss im Freien Bereich aus allen angebotenen Seminaren weitere Seminare für insgesamt 10 ECTS belegen. Jeder kann die Seminare frei wählen	10 ECTS
2	20220	(1 SWS)	1 ECTS
	20219	(2 SWS)	2 ECTS
	20221 oder 20229	(3 SWS)	3 ECTS
3	Dozenten:	Siehe Vorlesungsverzeichnis	

Realschule:

1	Freiwählbare Seminare	Jeder Studierende muss im Freien Bereich aus allen angebotenen Seminaren weitere Seminare für insgesamt 10 ECTS belegen. Jeder kann die Seminare frei wählen	10 ECTS
2	20320	(1 SWS)	1 ECTS
	20319	(2 SWS)	2 ECTS
	20312	(3 SWS)	3 ECTS
3	Dozenten	Siehe Vorlesungsverzeichnis	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Liebmann-Wurmer
5	Inhalt	Siehe Beschreibungen der einzelnen Modulbausteine
6	Lernziele und Kompetenzen	Siehe Beschreibungen der einzelnen Modulbausteine
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Eignungsprüfung
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab Studiensemester 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Studium Unterrichtsfach Kunst (GS-/RS-Lehramt)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Im Freien Bereich gibt es nur Studienleistungen.
11	Berechnung der Modulnote	Der Freie Bereich wird nicht benotet.
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester

13	Wiederholung der Prüfung	Die Bedingungen der einzelnen Seminare müssen erfüllt sein.
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 140 h (10 SWS x 14) Eigenstudium: 140 h (10 SWS x 14)
15	Dauer des Moduls	Unbegrenzt
16	Unterrichtssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Die jeweilige Literatur wird zu Beginn der einzelnen Seminare bekannt gegeben.

Schriftliche Hausarbeit (=ZA)
Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen
Unterrichtsfach Kunstpädagogik

1		Schriftliche Hausarbeit	
2	Schriftliche Hausarbeit:	Bearbeitungszeit: 3 Monate	12 ECTS
3	Prüfer:	Siehe Vorlesungsverzeichnis	

4	Prüfungs- verantwortlicher	Prof. Dr. Liebmann-Wurmer
5	Inhalte der Hausarbeit	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage ein selbst gewähltes und mit einem Prüfer abgesprochenes Thema eigenständig zu bearbeiten • sind in der Lage sinnvolle Literaturarbeit zu leisten • sind in der Lage gedanklich präzise und sprachlich korrekt eine wissenschaftliche Arbeit zu formulieren

**Erstes Staatsexamen:
Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen
Unterrichtsfach Kunstpädagogik**

1		Staatsexamen	
2	Prüfungen:		
	1. Praktische Prüfung	Aufgabe aus der Kunstpraxis (2 Themen werden zur Wahl gestellt)	6 Std
	2. Schriftliche Prüfung	Werkanalyse (2 Themen werden zur Wahl gestellt)	4 Std
	3. Schriftliche Prüfung	Fachdidaktik (3 Themen werden zur Wahl gestellt)	3 Std
3	Prüfer:	Siehe Vorlesungsverzeichnis	

4	Prüfungs- verantwortlicher	Prof. Dr. Liebmann-Wurmer
5	Inhalte der Prüfungen	<p>1. Praktische Prüfung Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerkstelligen aus den Erfahrungen und gewonnenen Kompetenzen des entsprechenden praktischen Seminars das Staatsexamen. • Die Prüfung kann in Zeichnen, Malerei, Dreidimensionalem Gestalten (Ton, Textil, Papier, Holz, Metall) und im Gestalten mit Neuen Medien durchgeführt werden. <p>2. Schriftliche Prüfung (Werkanalyse) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren ein einzelnes Werk oder vergleichen zwei Werke nach den Analyse-Schemata, die im Seminar Werkanalyse erarbeitet wurden. <p>2. Schriftliche Prüfung (Fachdidaktik) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage ein Thema aus der Kunst lehrplanbezogen, fachdidaktisch verankert, schulartgerecht und altersadäquat auszuarbeiten • sind in der Lage ihre Ausführungen sinnvoll gegliedert und sprachlich korrekt darzustellen

**Module:
Kunstpädagogik in der Fächergruppe Grundschule**

Sämtliche Veranstaltungen sind auf der Studienkarte vom jeweiligen Dozenten abzuzeichnen! Informationen zu Praktika und Mappenabgabe finden Sie im Anhang.

1	6480: Modul 1)	Basis 1: Gestaltungsgrundlagen I	7 ECTS
2	Lehrveranstaltungen:		
	„Zeichnung“	Fachdidaktik Fächergruppe (2 SWS Anwesenheitspflicht)	2 ECTS
	„Malerei“	Fachdidaktik Fächergruppe (2 SWS Anwesenheitspflicht)	2 ECTS
	„Dreidimensionales Gestalten“ (= Ton, Textil, Papier oder Metall)	Fachdidaktik Fächergruppe (3 SWS Anwesenheitspflicht)	3 ECTS
3	Dozenten:	Siehe Vorlesungsverzeichnis	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Liebmann-Wurmer
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenvermittlung in den Bereichen Zeichnung, Malerei und Dreidimensionalem Gestalten
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten in den unterschiedlichen Techniken und Ausdrucksformen • erwerben fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten in der Darstellung von Raum und im Umgang mit verschiedenen Materialien • erwerben fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit Skizze und Ausführung • erwerben fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten im Naturstudium und konstruktiven Gestalten • reflektieren ihren künstlerischen Prozess in den einzelnen Techniken und Ausdrucksformen • verstehen und erklären Qualitätskriterien, die an die einzelnen Disziplinen gelegt werden können
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab Studiensemester 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Fächergruppe Grundschule

10	Studien- und Prüfungsleistungen	64804: Mappe Anmeldung: <ul style="list-style-type: none"> Die Anmeldung für die Modulprüfung 64804 (=Mappe) erfolgt in dem Semester, in dem das letzte fehlende Grundlagenseminar besucht wird. Siehe Anhang 1
11	Berechnung der Modulnote	Mappe (64804) = 100 % der Modulnote
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Wiederholung der Prüfung	Bei nicht ausreichender Prüfungsleistung erfolgt eine praktische Klausur zu Beginn des folgenden Semesters.
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 98 h (7 SWS x 14) Eigenstudium: 98 h (7 SWS x 14)
15	Dauer des Moduls	2 Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Die jeweilige Literatur wird zu Beginn der einzelnen Seminare bekannt gegeben.

**Module:
Kunstpädagogik in der Fächergruppe Grundschule**

1	6491: Modul 2)	Basis 2: Kunstgeschichte und Kunstpädagogik	4 ECTS
2	Lehrveranstaltungen:		
	64911 – „Kunstgeschichte 1“ oder „Kunstgeschichte 2“	Fachdidaktik Fächergruppe (2 SWS Anwesenheitspflicht)	2 ECTS
	64912 – „Einführung in die Kunstpädagogik“ oder „Unterrichtsvorbereitung“ (wenn Sie in Kunst Praktikum machen wollen, verpflichtend!) oder „Kunstdidaktik 1“: [(Kunstgeschichte) = Didaktik der Kunstgeschichte)]	Fachdidaktik Fächergruppe (2 SWS Anwesenheitspflicht)	2 ECTS
3	Dozenten:	Siehe Vorlesungsverzeichnis	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Liebmann-Wurmer
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenvermittlung in den Bereichen Kunstgeschichte und Kunstpädagogik
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten in der Kunstgeschichte und in der Kunstpädagogik • sie sind in der Lage eigenständig Erkenntnisse aus der Kunst und der Kunstpädagogik zu reflektieren und für den Kunstunterricht nutzbar zu machen • reflektieren ihre eigene Haltung zu einzelnen kunsthistorischen und kunstpädagogischen Konzepten • verstehen und erklären Qualitätskriterien, die an Kunstgeschichte und Kunstpädagogik gerichtet werden können
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

8	Einpassung in Musterstudienplan	ab Studiensemester 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Fächergruppe Grundschule
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Prüfungsleistung: In „Kunstgeschichte 1“ oder „Kunstgeschichte 2“ wird ein Protokoll benotet.</p> <p>Studienleistung: In „Einführung in die Kunstpädagogik“ oder in der „Unterrichtsvorbereitung“ oder in „Kunstdidaktik 1“ werden Studienleistungen mit theoretischen und/oder praktischen Anteilen gefordert.</p>
11	Berechnung der Modulnote	„Kunstgeschichte“ = 100 % der Modulnote
12	Turnus des Angebots	<p>„Kunstgeschichte 1“ und „Kunstgeschichte 2“ alternieren.</p> <p>„Einführung in die Kunstpädagogik“ und „Kunstdidaktik 1“ werden jedes Semester angeboten.</p> <p>Das Seminar „Unterrichtsvorbereitung“ findet nur im Sommersemester statt und ist Bedingung für die Teilnahme am studienbegleitenden Praktikum, das immer im Wintersemester stattfindet.</p>
13	Wiederholung der Prüfung	Wiederholung der Prüfungsleistung in Kunstgeschichte erfolgt im folgenden Semester.
14	Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit: 56 h (4 SWS x 14)</p> <p>Eigenstudium: 56 h (4 SWS x 14)</p>
15	Dauer des Moduls	1 bis 2 Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Die jeweilige Literatur wird zu Beginn der einzelnen Seminare bekannt gegeben.

**Module:
Kunstpädagogik in der Fächergruppe Grundschule**

1	2150	Gestalten im Schulalltag	0 ECTS
2	Lehrveranstaltungen:		
	21501 – Gestalten im Schulalltag	Fachdidaktik Fächergruppe (2 SWS Anwesenheitspflicht)	0 ECTS
3	Dozenten:	Siehe Vorlesungsverzeichnis	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Liebmann-Wurmer	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenvermittlung der Lehrplanarbeit 	
6	Lernziele und Kompetenzen	Gestalten im Schulalltag: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit dem Fachprofil Kunst im Lehrplan der Grundschule • erwerben fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten in der Entwicklung von Langzeitplänen, Unterrichtssequenzen, Unterrichtseinheiten und Unterrichtsstunden im Fach Kunst • erwerben fundierte Kenntnisse geeigneter Materialien für den Kunstunterricht • verstehen und erklären Qualitätskriterien im Beurteilen von Schülerarbeiten • reflektieren ihre eigene Haltung zum Kunstunterricht 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Für dieses Seminar sind sowohl kunstpraktische, als auch pädagogische Grundkenntnisse wichtig. Daher empfiehlt sich eine Teilnahme erst im höheren Semester.	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Fächergruppe Grundschule	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Studienleistungen aus theoretischen und/oder praktischen Anteilen	
11	Berechnung der Modulnote	Unbenotet	
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester findet eine Blockveranstaltung statt.	
13	Wiederholung der Prüfung	In diesem Seminar gibt es keine Prüfung.	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 28 h (2 SWS x 14) Eigenstudium: 28 h (2 SWS x 14)	
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichtssprache	Deutsch	
17	Vorbereitende Literatur	Die jeweilige Literatur wird zu Beginn der einzelnen Seminare bekannt gegeben.	

**Freier Bereich – Weitere lehramtsbezogene Veranstaltungen:
Lehramt an Grundschulen
Fächergruppe Kunstpädagogik**

1	Freiwählbare Seminare	Jeder Studierende muss im Freien Bereich aus allen angebotenen Seminaren weitere Seminare für insgesamt 10 ECTS belegen. Jeder kann die Seminare frei wählen.	10 ECTS
2	20220	(1 SWS)	1 ECTS
	20219	(2 SWS)	2 ECTS
	20221 oder 20229	(3 SWS)	3 ECTS
3	Dozenten:	Siehe Vorlesungsverzeichnis	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Liebmann-Wurmer
5	Inhalt	Siehe Beschreibungen der einzelnen Modulbausteine
6	Lernziele und Kompetenzen	Siehe Beschreibungen der einzelnen Modulbausteine
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Eignungsprüfung
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab Studiensemester 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Studium Fächergruppe Kunstpädagogik (GS-Lehramt)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Im Freien Bereich gibt es nur Studienleistungen.
11	Berechnung der Modulnote	Der Freie Bereich wird nicht benotet.
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Wiederholung der Prüfung	Die Bedingungen der einzelnen Seminare müssen erfüllt sein.
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 140 h (10 SWS x 14) Eigenstudium: 140 h (10 SWS x 14)
15	Dauer des Moduls	Unbegrenzt
16	Unterrichtssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Die jeweilige Literatur wird zu Beginn der einzelnen Seminare bekannt gegeben.

Module:
Kunstpädagogik in der Fächergruppe Grundschule
Optional: Schriftliche Hausarbeit (=ZA)

1		Schriftliche Hausarbeit	
2	Schriftliche Hausarbeit:	Bearbeitungszeit: 3 Monate	12 ECTS
3	Prüfer:	Siehe Vorlesungsverzeichnis	

4	Prüfungs- verantwortlicher	Prof. Dr. Liebmann-Wurmer
5	Inhalte der Hausarbeit	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage ein selbst gewähltes und mit einem Prüfer abgesprochenes Thema eigenständig zu bearbeiten • sind in der Lage sinnvolle Literaturarbeit zu leisten • sind in der Lage gedanklich präzise und sprachlich korrekt eine wissenschaftliche Arbeit zu formulieren

**Erstes Staatsexamen:
Lehramt an Grund- und Hauptschulen
Fächergruppe Kunstpädagogik**

1		Staatsexamen	
2	Prüfungen:		
	Praktische Prüfung	Kunstpraxis: Fläche oder Raum (2 Themen werden zur Wahl gestellt)	6 Std
3	Prüfer:	Siehe Vorlesungsverzeichnis	

4	Prüfungs- verantwortlicher	Prof. Dr. Liebmann-Wurmer
5	Organisation der Prüfungen	<p>Praktische Prüfung Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • wählen bei der Meldung ein Teilgebiet aus den Bereichen Fläche oder Raum • als Prüfung in der Fläche gelten (<u>Zeichnung, Malerei, Druckgraphik und Gestalten mit Neuen Medien</u>), als Prüfung im Raum werden an unserem Lehrstuhl (<u>Plastisches Gestalten, Werken mit verschiedenen Materialien, Umwelt- und Produktgestaltung mit Ton, Holz, Papier, Metall, Textilien</u>) angeboten (Stein, Kunststoff und Glas können aufgrund unserer Ausstattung nicht angeboten werden!). • pro Teilgebiet werden zwei Themen zur Wahl gestellt
	Inhalt der Prüfungen	Die Inhalte der Prüfungen werden in den jeweiligen Seminaren vermittelt.

Module:**Kunstpädagogik in der Fächergruppe Hauptschule**

Sämtliche Veranstaltungen sind auf der Studienkarte vom jeweiligen Dozenten abzuzeichnen! Informationen zu Praktika und Mappenabgabe finden Sie im Anhang.

1	6501: Modul 1)	Basis 1: Gestaltungsgrundlagen	16 ECTS
2	Lehrveranstaltungen:		
	Zeichnung	Fachdidaktik Fächergruppe (2 SWS Anwesenheitspflicht)	2 ECTS
	Malerei	Fachdidaktik Fächergruppe (2 SWS Anwesenheitspflicht)	2 ECTS
	Ästhetische Spielformen	Fachdidaktik Fächergruppe (2 SWS Anwesenheitspflicht)	2 ECTS
	Werken/Konstruktives Bauen (incl. Maschinenschein)	Fachdidaktik Fächergruppe (3 SWS Anwesenheitspflicht)	2 ECTS
	Dreidimensionales Gestalten (= Ton, Textil, Papier oder Metall)	Fachdidaktik Fächergruppe (3 SWS Anwesenheitspflicht)	3 ECTS
	Umwelt- und Produktgestaltung	Fachdidaktik Fächergruppe (2 SWS Anwesenheitspflicht)	2 ECTS
	Druckgraphik	Fachdidaktik Fächergruppe (3 SWS Anwesenheitspflicht)	3 ECTS
3	Dozenten:	Siehe Vorlesungsverzeichnis	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Liebmann-Wurmer
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenvermittlung in den Bereichen Zeichnung, Malerei, Ästhetische Spielformen, Werken, Dreidimensionales Gestalten, Umwelt- und Produktgestaltung sowie Druckgraphik
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten in den unterschiedlichen Techniken und Ausdrucksformen • erwerben fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten in der Darstellung von Raum und im Umgang mit verschiedenen Materialien • erwerben fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit Skizze und Ausführung • erwerben fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten im Naturstudium und konstruktiven Gestalten • reflektieren ihren künstlerischen Prozess in den einzelnen Techniken und Ausdrucksformen • verstehen und erklären Qualitätskriterien, die an die einzelnen Disziplinen gelegt werden können
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

8	Einpassung in Musterstudienplan	ab Studiensemester 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Fächergruppe Hauptschule
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>65011: Mappe</p> <p>Anmeldung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Anmeldung für die Modulprüfung 65011 (=Mappe) erfolgt in dem Semester, in dem das letzte fehlende Grundlagenseminar besucht wird. Siehe Anhang 1
11	Berechnung der Modulnote	Mappe 65011 = 100 % der Modulnote
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Wiederholung der Prüfung	Bei nicht ausreichender Prüfungsleistung erfolgt eine praktische Klausur im folgenden Semester.
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 238 h (17 SWS x 14) Eigenstudium: 238 h (17 SWS x 14)
15	Dauer des Moduls	2 bis 3 Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Die jeweilige Literatur wird zu Beginn der einzelnen Seminare bekannt gegeben.

**Module:
Kunstpädagogik in der Fächergruppe Hauptschule**

1	6491: Modul 2)	Basis 2: Kunstgeschichte und Kunstpädagogik	4 ECTS
2	Lehrveranstaltungen:		
	64911 – „Kunstgeschichte 1“ oder „Kunstgeschichte 2“	Fachdidaktik Fächergruppe (2 SWS Anwesenheitspflicht)	2 ECTS
	64912 – „Einführung in die Kunstpädagogik“ Oder „Unterrichtsvorbereitung“ als Voraussetzung für ein Praktikum in Kunst Oder Kunstdidaktik 1 [(Kunstgeschichte) = Didaktik der Kunstgeschichte] Oder Kunstdidaktik 2 (Werken) Oder Kunstdidaktik 3 (Digitale Medien)	Fachdidaktik Fächergruppe (2 SWS Anwesenheitspflicht)	2 ECTS
3	Dozenten:	Siehe Vorlesungsverzeichnis	

4	Modul- verantwortlicher	Prof. Dr. Liebmann-Wurmer
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenvermittlung in den Bereichen Kunstgeschichte und Kunstpädagogik
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten in der Kunstgeschichte und in der Kunstpädagogik • sie sind in der Lage eigenständig Erkenntnisse aus der Kunst und der Kunstpädagogik zu reflektieren und für den Kunstunterricht nutzbar zu machen • reflektieren ihre eigene Haltung zu einzelnen kunsthistorischen und kunstpädagogischen Konzepten • verstehen und erklären Qualitätskriterien, die an Kunstgeschichte und Kunstpädagogik gerichtet werden können

7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab Studiensemester 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Fächergruppe Hauptschule
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Prüfungsleistung: In „Kunstgeschichte 1“ oder „Kunstgeschichte 2“ wird ein Protokoll benotet.</p> <p>Studienleistung: In der „Einführung in die Kunstpädagogik“ oder in der „Unterrichtsvorbereitung“ oder in „Kunstdidaktik 1“ oder in „Kunstdidaktik 2“ oder in „Kunstdidaktik 3“ werden Studienleistungen mit theoretischen und/oder praktischen Anteilen gefordert.</p>
11	Berechnung der Modulnote	„Kunstgeschichte 1“ oder „Kunstgeschichte 2“ = 100 % der Modulnote
12	Turnus des Angebots	<p>„Kunstgeschichte 1“ und „Kunstgeschichte 2“ alternieren.</p> <p>„Einführung in die Kunstpädagogik“, „Kunstdidaktik 1“, „Kunstdidaktik 2“ und „Kunstdidaktik 3“ werden jedes Semester angeboten.</p> <p>„Unterrichtsvorbereitung“ findet nur im Sommersemester statt und ist Bedingung für die Teilnahme am studienbegleitenden Praktikum im Wintersemester.</p>
13	Wiederholung der Prüfung	Wiederholung der Prüfungsleistung in Kunstgeschichte erfolgt im folgenden Semester
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 56 h (4 SWS x 14) Eigenstudium: 56 h (4 SWS x 14)
15	Dauer des Moduls	1 bis 2 Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Die jeweilige Literatur wird zu Beginn der einzelnen Seminare bekannt gegeben.

**Module:
Kunstpädagogik in der Fächergruppe Hauptschule**

1	2150	Gestalten im Schulalltag	0 ECTS
2	Lehrveranstaltungen:		
	21501 – Gestalten im Schulalltag	Fachdidaktik Fächergruppe (2 SWS Anwesenheitspflicht)	0 ECTS
3	Dozenten:	Siehe Vorlesungsverzeichnis	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Liebmann-Wurmer
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenvermittlung der Lehrplanarbeit
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Gestalten im Schulalltag: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit dem Fachprofil Kunst im Lehrplan der Grundschule • erwerben fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten in der Entwicklung von Langzeitplänen, Unterrichtssequenzen, Unterrichtseinheiten und Unterrichtsstunden im Fach Kunst • erwerben fundierte Kenntnisse geeigneter Materialien für den Kunstunterricht • verstehen und erklären Qualitätskriterien im Beurteilen von Schülerarbeiten • reflektieren ihre eigene Haltung zum Kunstunterricht
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Für dieses Seminar sind sowohl kunstpraktische, als auch pädagogische Grundkenntnisse wichtig. Daher empfiehlt sich eine Teilnahme erst im höheren Semester.
9	Verwendbarkeit des Moduls	Fächergruppe Grundschule
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Studienleistungen aus theoretischen und/oder praktischen Anteilen
11	Berechnung der Modulnote	Dieses Seminar ist unbenotet!
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester findet eine Blockveranstaltung statt.
13	Wiederholung der Prüfung	Wiederholung des Seminars.
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 28 h (2 SWS x 14) Eigenstudium: 28 h (2 SWS x 14)
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Die jeweilige Literatur wird zu Beginn der einzelnen Seminare bekannt gegeben.

Module:
Kunstpädagogik in der Fächergruppe Hauptschule
Optional: Schriftliche Hausarbeit (=ZA)

1		Schriftliche Hausarbeit	
2	Schriftliche Hausarbeit:	Bearbeitungszeit: 3 Monate	12 ECTS
3	Prüfer:	Siehe Vorlesungsverzeichnis	

4	Prüfungs- verantwortlicher	Prof. Dr. Liebmann-Wurmer
5	Inhalte der Hausarbeit	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage ein selbst gewähltes und mit einem Prüfer abgesprochenes Thema eigenständig zu bearbeiten • sind in der Lage sinnvolle Literaturarbeit zu leisten • sind in der Lage gedanklich präzise und sprachlich korrekt eine wissenschaftliche Arbeit zu formulieren

**Erstes Staatsexamen:
Lehramt an Grund- und Hauptschulen
Fächergruppe Kunstpädagogik**

1		Staatsexamen	
2	Prüfungen:		
	Praktische Prüfung	Kunstpraxis: Fläche oder Raum (2 Themen werden zur Wahl gestellt)	6 Std
3	Prüfer:	Siehe Vorlesungsverzeichnis	

4	Prüfungs- verantwortlicher	Prof. Dr. Liebmann-Wurmer
5	Organisation der Prüfungen	<p>Praktische Prüfung Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • wählen bei der Meldung ein Teilgebiet aus den Bereichen Fläche oder Raum • als Prüfung in der Fläche gelten (<u>Zeichnung, Malerei, Druckgraphik und Gestalten mit Neuen Medien</u>), als Prüfung im Raum werden an unserem Lehrstuhl (<u>Plastisches Gestalten, Werken mit verschiedenen Materialien, Umwelt- und Produktgestaltung mit Ton, Holz, Papier, Metall, Textilien</u>) angeboten (Stein, Kunststoff und Glas können aufgrund unserer Ausstattung nicht angeboten werden!). • pro Teilgebiet werden zwei Themen zur Wahl gestellt
	Inhalt der Prüfungen	Die Inhalte werden in den entsprechenden Seminaren erarbeitet.

**Basisqualifikation:
Lehramt Grundschule ohne Kunstpädagogik in der Fächergruppe**

1	Additum	Basisqualifikation	0 ECTS
2	Lehrveranstaltungen:		
	21502 – Basisqualifikation	Fachdidaktik Fächergruppe (SWS: Siehe Vorlesungsverzeichnis Anwesenheitspflicht)	0 ECTS
3	Dozenten:	Siehe Vorlesungsverzeichnis	

4	Modul- verantwortlicher	Prof. Dr. Liebmann-Wurmer
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenvermittlung für den Kunstunterricht
6	Lernziele und Kompetenzen	Basisqualifikation: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Basiskenntnisse und -fähigkeiten im Umgang mit Zeichnen, Malen und Dreidimensionalem Gestalten • erwerben Basiskenntnisse und -fähigkeiten in der Kunstdidaktik • verstehen und erklären Qualitätskriterien im Beurteilen von Schülerarbeiten
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Jederzeit möglich
9	Verwendbarkeit des Moduls	Nur für Studierende mit Lehramt GS, die Kunstpädagogik weder im Unterrichtsfach noch in der Fächergruppe studieren.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Studienleistungen aus theoretischen und/oder praktischen Anteilen
11	Berechnung der Modulnote	Die Basisqualifikation ist unbenotet!
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Wiederholung der Prüfung	In diesem Seminar gibt es keine Prüfung.
14	Arbeitsaufwand	Siehe Vorlesungsverzeichnis, abhängig von angebotenen SWS.
15	Dauer des Moduls	
16	Unterrichtssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Die jeweilige Literatur wird zu Beginn der einzelnen Seminare bekannt gegeben.

Anhang 1

Vorgaben zu den Modulmappen		
Unterrichtsfach Kunst		
Mappe I (39111)	1.	Die Abgabe der Modulmappe ist nur möglich, wenn <ul style="list-style-type: none"> - die Studienkarte mit sämtlichen Unterschriften der Dozenten des Basismoduls 1 „Gestaltungsgrundlagen“ vorliegt - die Anmeldung zu Modul 39111 in MeinCampus erfolgt ist - eine beschriftete CD (Name, Matrikelnummer, Mappennummer) abgegeben wird, auf der als zusammengehöriges und lesbares PDF (erstellt über Word oder PowerPoint etc.) sämtliche praktischen Arbeiten dokumentiert, geordnet und beschriftet vorliegen).
	2.	Arbeiten aus dem Seminar „Dreidimensionales Gestalten“ (Ton, Textil, Papier, Holz oder Metall) müssen fotografisch dokumentiert und ausgedruckt in die Mappe gelegt werden (Fotos/Prints mindestens A5).
	3.	Pro Seminar müssen sämtliche Seminarergebnisse (ohne die jeweiligen Vorübungen) in der Mappe vorliegen. Auch der jeweilige Workload muss abgegeben werden.
	4.	In die Mappe sind Arbeitsergebnisse aus folgenden Seminaren aufzunehmen: <ul style="list-style-type: none"> - Zeichnen - Malerei - Dreidimensionales Gestalten - Drucken
	5.	Zusätzlich sind eigenständige künstlerische Arbeiten in der Basismappe gefordert, die außerhalb von Seminaren entstanden sind. Diese selbst erstellten Arbeiten werden mit 30 % gewichtet.
	6.	Jeder Studierende muss vor Abgabe der Modulmappe mindestens ein Mappengespräch besucht haben. Das Mappengespräch wird von den jeweiligen Dozenten auf der Modulkarte bestätigt.
	7.	Der Tag der Mappenabgabe ist immer der letzte Donnerstag in dem Semester, in dem das letzte Seminar des Moduls 1 abgeleistet wurde. Die Mappenabgabe findet im Sekretariat statt.
Mappe II (39811)	1.	Die Abgabe der Abschlussmappe ist nur möglich, wenn <ul style="list-style-type: none"> - die Studienkarte mit sämtlichen Unterschriften der Dozenten vorliegt - die Anmeldung zu Modul 39811 in MeinCampus erfolgt ist - eine beschriftete CD (Name, Matrikelnummer, Mappennummer) abgegeben wird, auf der als zusammengehöriges und lesbares PDF (erstellt über Word oder PowerPoint etc.) sämtliche praktischen Arbeiten dokumentiert, geordnet und beschriftet vorliegen).
	2.	Dreidimensionale Arbeiten müssen fotografisch dokumentiert und ausgedruckt in die Mappe gelegt werden (Fotos/Prints mindestens A5).
	3.	Pro Seminar müssen wesentliche Seminarergebnisse (ohne die jeweiligen Vorübungen) in der Mappe vorliegen. Auch der jeweilige Workload muss abgegeben werden.
	4.	In die Mappe sind Arbeitsergebnisse aus folgenden Seminaren aufzunehmen: <ul style="list-style-type: none"> - Künstlerische Arbeit 1 - Künstlerische Arbeit 2 - Exkursion/Künstlerische Arbeit vor Ort - Künstlerisches Projekt - Freie Arbeit
	5.	Die eigenständige künstlerische Arbeit, die während des Studiums entstanden ist, bildet den Schwerpunkt der Mappe II. Insgesamt müssen in der Mappe II mindestens 30 Arbeiten enthalten sein.
	6.	Der Tag der Mappenabgabe ist immer der letzte Donnerstag in dem Semester, in dem das letzte Seminar abgeleistet wurde. In den Semesterferien nach Abgabe der Mappe II beginnt das Examen. Die Mappenabgabe findet im Sekretariat statt.

Nebenfach Kunst (GS)		
Mappe (64804)	1.	Die Abgabe der Modulmappe ist nur möglich, wenn <ul style="list-style-type: none"> - die Studienkarte mit sämtlichen Unterschriften der Dozenten des Basismoduls 1 „Gestaltungsgrundlagen“ vorliegt - die Anmeldung zu Modul 64804 in MeinCampus erfolgt ist - eine beschriftete CD (Name, Matrikelnummer, Mappennummer) abgegeben wird, auf der als zusammengehöriges und lesbares PDF (erstellt über Word oder PowerPoint etc.) sämtliche praktischen Arbeiten dokumentiert, geordnet und beschriftet vorliegen).
	2.	Arbeiten aus dem Seminar „Dreidimensionales Gestalten“ (Ton, Textil, Papier, Holz oder Metall) müssen fotografisch dokumentiert und ausgedruckt in die Mappe gelegt werden (Fotos/Prints mindestens A5).
	3.	Pro Seminar müssen sämtliche Seminarergebnisse (ohne die jeweiligen Vorübungen) in der Mappe vorliegen. Auch der jeweilige Workload muss abgegeben werden.
	4.	In die Mappe sind Arbeitsergebnisse aus folgenden Seminaren aufzunehmen: <ul style="list-style-type: none"> - Zeichnen - Malerei - Dreidimensionales Gestalten
	5.	Der Tag der Mappenabgabe ist immer der letzte Donnerstag in dem Semester, in dem das letzte Seminar des Moduls 1 abgeleistet wurde. Die Mappenabgabe findet im Sekretariat statt.
Nebenfach Kunst (HS)		
Mappe (65011)	1.	Die Abgabe der Modulmappe ist nur möglich, wenn <ul style="list-style-type: none"> - die Studienkarte mit sämtlichen Unterschriften der Dozenten des Basismoduls 1 „Gestaltungsgrundlagen“ vorliegt - die Anmeldung zu Modul 65011 in MeinCampus erfolgt ist - eine beschriftete CD (Name, Matrikelnummer, Mappennummer) abgegeben wird, auf der als zusammengehöriges und lesbares PDF (erstellt über Word oder PowerPoint etc.) sämtliche praktischen Arbeiten dokumentiert, geordnet und beschriftet vorliegen).
	2.	Arbeiten aus den Seminaren „Dreidimensionales Gestalten“ (Ton, Textil, Papier, Holz oder Metall) und Werken müssen fotografisch dokumentiert und ausgedruckt in die Mappe gelegt werden (Fotos/Prints mindestens A5).
	3.	Pro Seminar müssen sämtliche Seminarergebnisse (ohne die jeweiligen Vorübungen) in der Mappe vorliegen. Auch der jeweilige Workload muss abgegeben werden.
	4.	In die Mappe sind Arbeitsergebnisse aus folgenden Seminaren aufzunehmen: <ul style="list-style-type: none"> - Zeichnen - Malerei - Dreidimensionales Gestalten - Werken - Drucken
	5.	Der Tag der Mappenabgabe ist immer der letzte Donnerstag in dem Semester, in dem das letzte Seminar des Moduls 1 abgeleistet wurde. Die Mappenabgabe findet im Sekretariat statt.

Anhang 2

Schulpraktika im Fach Kunst

Die Praktika im Fach Kunst bereiten die Studierenden auf ihren künftigen Beruf vor. Sie ermöglichen jedem Studierenden zu überprüfen, ob das Berufsbild wirklich passend ist.

Jeder Studierende hält mindestens eine Unterrichtsstunde in Kunst.

Die Praktikumsberichte dienen wie das Praktikum selbst zur Einstimmung auf die Anforderungen des künftigen Berufs. Neben den formalen Anforderungen versteht sich der Praktikumsbericht als erste Materialsammlung für die spätere unterrichtliche Tätigkeit.

RS: Pädagogisch-Didaktisches Schulpraktikum

Im Gegensatz zu GS- und HS-Studierenden ist das Pädagogisch-Didaktische Schulpraktikum für RS-Studierende nicht in einen schulpädagogischen und einen fachdidaktischen Teil unterteilt. Die Anmeldung erfolgt über <http://www.realschule.bayern.de/mf/praktikumsamt/> (eine besondere Variante dieses Praktikums finden Sie auf Seite 2).

GS/HS: Das Pädagogisch-Didaktische Schulpraktikum I

Dieses Praktikum ist für GS- und HS-Studierende im Bereich Schulpädagogik abzuleisten. Die Anmeldung erfolgt über das Praktikumsamt (besondere Regelung der FAU nach LAPO §29,2).

GS/HS-Didaktikfach Kunst: Das Pädagogisch-Didaktische Schulpraktikum II

Dieses Praktikum ist für GS- und HS-Studierende in einem der drei Didaktikfächer abzuleisten. Die Anmeldung erfolgt über das Praktikumsamt (besondere Regelung der FAU nach LAPO §29,2).

Zeitraum	Das fachdidaktische Blockpraktikum findet nur in der vorlesungsfreien Zeit statt und dauert drei Wochen.
Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt über das Praktikumsamt.
Formalia	<ul style="list-style-type: none"> - 3 ECTS - Unbenotete Studienleistung: Praktikumsbericht - Zulassungsvoraussetzung: Pädagogisch-Didaktisches Schulpraktikum I
Empfohlene kunstpädagogische Voraussetzungen	Der Besuch des Seminars „Einführung in die Kunstpädagogik“ wird aufgrund der Bestimmungen nach LPO §34,3 dringend empfohlen. Unter dem Aspekt Ihrer Berufsorientierung ist ein Praktikum ohne den Besuch der Veranstaltung ebenfalls nicht zu empfehlen.
Begleitveranstaltung	Es gibt keine Begleitveranstaltung zu diesem Praktikum.
Praktikumsbericht	<ul style="list-style-type: none"> - Deckblatt (Universität, Praktikumsart, -fach, -zeitraum, -schule, -lehrkraft, Klasse, Name, Schulart, Fächerverbindung, Semester) - Inhaltsverzeichnis - Angaben zum schulischen Umfeld in Absprache mit dem

	<p>Praktikumslehrer (Lage, Größe, soziale Struktur, Besonderheiten)</p> <ul style="list-style-type: none">- Bedingungen des Kunstunterrichts (Klassensituation, Kenntnisstand der Schüler, Ausstattung, Besonderheiten)- Unterrichtsbeobachtungen im Kunstunterricht- Dokumentation einer selbst gehaltenen Unterrichtsstunde in Kunst (Sachanalyse, Lehrplanbezug, Methoden, Medien, Phasen, etc.)- Reflexion des Praktikums- Anhang (Sammlung an Bildern, Themen, Arbeitsblättern, Materialien, Schulhausgestaltungen etc.)
--	---

GS/HS/RS - Unterrichtsfach Kunst: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum	
Zeitraum	Dieses Praktikum findet nur im Wintersemester mittwochs statt.
Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt über die jeweiligen Praktikumsämter.
Formalia	<ul style="list-style-type: none"> - 5 ECTS (3 ECTS Praktikum und 2 ECTS verpflichtende Begleitveranstaltung) - Unbenotete Studienleistung: Praktikumsbericht - Zulassungsvoraussetzung: Pädagogisch-Didaktisches Schulpraktikum
Verpflichtende kunstpädagogische Voraussetzung	Der Besuch des Seminars „Unterrichtsvorbereitung“ (39713/38901), das nur im Sommersemester angeboten wird, ist verpflichtende Voraussetzung für die Teilnahme am studienbegleitenden Praktikum im Fach Kunst!
Begleitveranstaltung	Die verpflichtende Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum findet im Anschluss an das Praktikum jeden Mittwoch von 14 bis 15.30 im Zeichensaal statt.
Praktikumsbericht	<ul style="list-style-type: none"> - Deckblatt (Universität, Praktikumsart, -fach, -zeitraum, -schule, -lehrkraft, Klasse, Name, Schulart, Fächerverbindung, Semester) - Inhaltsverzeichnis - Angaben zum schulischen Umfeld in Absprache mit dem Praktikumslehrer (Lage, Größe, soziale Struktur, Besonderheiten) - Bedingungen des Kunstunterrichts (Klassensituation, Kenntnisstand der Schüler, Ausstattung, Besonderheiten) - Unterrichtsbeobachtungen im Kunstunterricht - Ausformulierter eigener Unterrichtsentwurf (Sachanalyse, Lehrplanbezug, Methodenbegründung, Medienbegründung, Einbettung in die Fachdidaktik, Phasen, etc.) - Reflexion des Praktikums - Anhang (Sammlung an Bildern, Themen, Arbeitsblättern, Materialien, Schulhausgestaltungen etc.)

HS-Didaktikfach Kunst: Zusätzliches studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Dieses Praktikum gilt nur für HS-Studierende, die Kunst als Didaktikfach gewählt haben. Die Anmeldung erfolgt über das Praktikumsamt (besondere Regelung der FAU nach LAPO §29,2).

Zeitraum	Dieses Praktikum findet nur im Wintersemester mittwochs statt.
Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt über das Praktikumsamt.
Formalia	<ul style="list-style-type: none">- 3 ECTS- Unbenotete Studienleistung: Praktikum und Teilnahme an der Begleitveranstaltung.
Verpflichtende kunstpädagogische Voraussetzung	Der Besuch des Seminars „Einführung in die Kunstpädagogik“ ist Voraussetzung für die Teilnahme am zusätzlichen studienbegleitenden Praktikum im Fach Kunst!
Begleitveranstaltung	Die Teilnahme an der Begleitveranstaltung ist verpflichtend. Sie findet im Anschluss an das Praktikum jeden Mittwoch von 14 bis 15.30 im Zeichensaal statt.
Praktikumsbericht	Anstelle eines Praktikumsberichts ist die Teilnahme an der Begleitveranstaltung verpflichtend. Die Sammlung aller erlebten Unterrichtsvorbereitungen wird zur Bildung eines eigenen Fundus dringend empfohlen.